

Eine Frage, mit der sich die Grundorganisationen und ihre Leitungen bisher noch ungenügend beschäftigen, ist die Tätigkeit der Leiter. Hier muß sich prinzipiell etwas verändern. Die Leiter sind verantwortlich für die Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben durch richtige Führung der Menschen. Noch aber praktizieren nicht wenige Leiter alte, überlebte Methoden. Sie lassen unnötige, umfangreiche Analysen ausarbeiten, die ganze Apparate fesseln. Sie produzieren nichtssagende, allgemeine Direktiven und Rundschreiben. Es gibt Leiter, die versuchen, durch Appelle an die Moral oder durch sogenannte „operative Entscheidungen“ oder andere Maßnahmen mit den Folgen von Mängeln in der Leitungstätigkeit fertig zu werden. Was wir jetzt von den Leitern verlangen, das sind prinzipielle Schlußfolgerungen für die konsequente Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, für die richtige Anwendung der materiellen Interessiertheit oder anderer zweckmäßiger ökonomischer Hebel.

Kampf den alten, überholten Leitungsmethoden

So wird zum Beispiel immer wieder versucht, Mängel in der Kooperation durch „Feuerwehreinsätze“ auszubügeln. Hier besteht die Pflicht der Parteiorganisationen, die Leiter für diesen schlechten Arbeitsstil zu kritisieren und sie zu veranlassen, richtige Vertragsbeziehungen herzustellen. Es gibt auch Leitungen und Leiter, die den Kampf um Qualität und gegen Ausschuß mit sogenannten „Medaillen“ und „Orden“ führen. Ich bin nicht gegen Auszeichnungen oder Orden. Aber ich stelle dieser Methode die Arbeit mit dem Haushaltbuch gegenüber, wie sie u. a. vom VEB „Ernst Grube“ in Werdau entwickelt und praktiziert wird. (Siehe „Neuer Weg“, Heft 23/1963.)

Die Arbeit mit diesem ökonomischen Mittel im VEB „Ernst Grube“ erzieht zum ökonomischen Denken, zum Sparen mit jedem Pfennig. Jeder Werktätige kann selbst ausrechnen, was er bei hoher Produktivität, guter Qualität und niedrigen Kosten für die Gesellschaft bringt. Jetzt achten im Ernst-Grube-Werk alle gemeinsam und gegenseitig darauf, daß Werkzeug und Material nicht verschludert werden und tauschen gegenseitig Kniffe und Erfahrungen aus, um einen höheren ökonomischen Nutzen zu erzielen. In Werdau wurden in etwa einem halben Jahr durch die Einführung des Haushaltbuches 103 000 DM eingespart.

Die Verallgemeinerung dieses und anderer guter Beispiele sind noch ungenügend zum Bestandteil der Leitung geworden. Dieser unbefriedigende Zustand hat seine Hauptursache darin, daß die Frage der Kosten — so wie sie im Brief des Genossen Walter Ulbricht gestellt wird — oft nicht die ihr zukommende Rolle spielt.

Während in einer ganzen Reihe von Betrieben die verantwortlichen Leiter, ausgehend vom Weltmarktpreis, sehr rasch zu relativ klaren Vorstellungen über die Kostengestaltung gelangten, vergeuden andere die Zeit mit „theoretischen Abhandlungen“. Sie wollen nachweisen, daß hinter dem Weltmarktpreis doch Monopolpreise und Dumping stehen und dieser deshalb kein Ausgangspunkt für ihre Kostenberechnung sein könne. In Wahrheit verbergen sich dahinter fehlende Konsequenz und manchmal auch mangelnde Qualifikation zur Verwirklichung der Leitung mit genau aufeinander abgestimmten ökonomischen Mitteln, wie es das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft erfordert.

Klare Vorstellungen von den Aufgaben

Gegenwärtig stehen wir in unserer Industrie am Beginn einer gewaltigen technischen Revolution. Die Komplexität in der Durchführung der ökonomischen Politik unserer Partei im Planjahr 1964 erfordert gleichzeitig auch Schlußfolgerungen für die Entwicklung der Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen, des polytechnischen Unterrichts und der Erwachsenenqualifizierung, die Veränderung des Inhaltes der Ausbildung an den Fach- und Hochschulen, für die Entwicklung auf allen Gebieten der Kulturarbeit, für die Arbeit in den Wohngebieten, die Städteplanung usw.

Deshalb ist eine enge Koordinierung der Aufgaben erforderlich. Alle verantwortlichen gesellschaftlichen Kräfte müssen — ausgehend von der Perspektive der führenden Zweige der Volkswirtschaft, konkretisiert auf den Bezirk, Kreis, Betrieb —